

STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 34

Freitag, den 12. Dezember 2025

Nr. 25 / 50. Woche

Inhalt

- » Amtliche Bekanntmachungen
- » Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über den Jahreswechsel
- » Silvesterfeuerwerk auf dem Lerchenberg
- » Weihnachtsgrußwort des Bürgermeisters
- » Gesundheitsversorgung: Austausch mit der KV
- » 14 Meter hoch und zwei Tonnen schwer: Der Weihnachtsbaum
- » Dienstjubiläum: Seit 40 Jahren Kindergärtnerin mit Leib und Seele
- » Abfallentsorgung 2026: Wo die Termine zu finden sind
- » Eiserne Hochzeit: Seit 65 Jahren durch dick und dünn
- » Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Aus den städtischen Museen: Objekt des Monats Dezember
- » Stadtsouvenirs als Geschenk zum Fest
- » Ruppbergspatzen gestalten Adventsgruß für Brötchentüten
- » 30 Jahre Stoff-Art

Nächster
Redaktionsschluss:
17. Dezember 2025

Nächster
Erscheinungstermin:
9. Januar 2026

**Eine frohe
Weihnachtszeit
und einen
guten Rutsch!**

Wir wünschen allen Zella-Mehlisern,
Gästen und Freunden unserer Stadt
ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch in ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2026!

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) i. V. m. § 18 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

Beschlüsse des Ausschusses für Bauwesen, Stadtanierung und Umwelt

14. Sitzung vom 25.11.2025 (außerordentliche Sitzung)

TOP 4

Antrag auf Baugenehmigung - Nutzungsänderung von Verkaufsstätte zu FITOMAT Fitnessstudio, Wiesenstraße 9, Flurstück 654/5, 98544 Zella-Mehlis
(Vorlagen-Nr. 2025/0072)

TOP 5

Antrag auf Baugenehmigung - Nutzungsänderung Billardcafé in Ferienwohnung, Hauptstraße 25, Flurstück 2176, 98544 Zella-Mehlis
(Vorlagen-Nr. 2025/0078)

TOP 6

Vergabe einer Bauleistung: Kita „Sandhasennest“ OT Benshausen, Albrechtser Straße 13, Umbau und energetische Sanierung
LOS 8.1 Sanitärinstallation
Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung
(Vorlagen-Nr. 2025/0074)

TOP 7

Vergabe einer Bauleistung: Kita „Sandhasennest“ OT Benshausen, Albrechtser Straße 13, Umbau und energetische Sanierung
LOS 8.2 Heizungsinstallation
Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung
(Vorlagen-Nr. 2025/0075)

TOP 8

Vergabe einer Bauleistung: Kita „Sandhasennest“ OT Benshausen, Albrechtser Straße 13, Umbau und energetische Sanierung
LOS 9 Lüftungsinstallation
Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung
(Vorlagen-Nr. 2025/0076)

TOP 9

Vergabe einer Bauleistung: Kita „Sandhasennest“ OT Benshausen, Albrechtser Straße 13, Umbau und energetische Sanierung
LOS 10 Elektroinstallation
Art der Vergabe: öffentliche Ausschreibung
(Vorlagen-Nr. 2025/0077)

Nichtamtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über den Jahreswechsel



Die Stadtverwaltung im Rathaus ist bis einschließlich 23. Dezember regulär geöffnet. Auch zwischen den Feiertagen, am 29. und 30. Dezember, ist das Rathaus für Besucher geöffnet. Im Bürgerservicebüro können an diesen beiden Tagen zu den Sprechzeiten Anliegen geklärt sowie Termine vereinbart werden. Am 2. Januar 2026 ist Brückentag und das Rathaus und die Stadtverwaltung sind geschlossen.

Die Stadt- und Kreisbibliothek hat bis einschließlich 23. Dezember geöffnet, bleibt zwischen den Feiertagen und am 2. Januar 2026 jedoch geschlossen.

Die Tourist-Information und die städtischen Museen sind an den Werktagen regulär geöffnet.

Der Kinder- und Jugendfreizeittreff sowie die Kindertagesstätten sind vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen.

Das Team des Waldfriedhofs ist bis einschließlich 23. Dezember im Dienst, zwischen den Feiertagen sowie am 2. Januar 2026 bleibt der Waldfriedhof geschlossen.

Ab Montag, 5. Januar 2026, sind die Stadtverwaltung im Rathaus und die Einrichtungen der Stadt Zella-Mehlis wieder regulär für Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Öffnungszeiten des Bürgerservicebüros:

Montag: 13 - 16 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr // 13 - 18 Uhr
Mittwoch: 9 - 13 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr // 13 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 12 Uhr



Weihnachtsgrußwort des Bürgermeisters

Liebe Zella-Mehliserninnen und Zella-Mehlisern,



wenn kurz vor dem Beginn der Adventszeit der Weihnachtsbaum auf dem Platz vor dem Rathaus aufgestellt wird, ist das nicht nur ein Zeichen, dass - wie es so oft heißt - die schönste Zeit des Jahres beginnt. Es ist auch die Zeit, in der das Jahresende näher rückt, viele innehalten und zurückschauen auf die vergangenen zwölf Monate.

Das Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen unseres Rathauses

war unter den vielen Festen in der Stadt für mich als Bürgermeister ein ganz Besonderes. Gespannt haben wir die Öffnung der Zeitkapsel verfolgt und den Nachmittag gemeinsam bei den Festivitäten verbracht. Für die Stadtverwaltung war dieser Tag verknüpft mit einem weiteren Meilenstein: Die Eröffnung unseres modernen Bürgerservicebüros und der Startschuss für das Rathaus Online. Damit haben Sie als Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur die Möglichkeit, eine Auswahl an Anliegen digital zu erledigen, sondern Sie haben auch eine zentrale Anlaufstelle, an der Ihnen unsere kompetenten Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn es um Erledigungen in der Stadtverwaltung geht.

Das Bürgerservicebüro war nicht die einzige Neuerung 2025. Auch unsere neuen Kollegen vom Kommunalen Ordnungsdienst haben ihre Arbeit aufgenommen und die Wirtschaftsförderung wurde neu besetzt. Sie stehen als Beispiele dafür, dass wir die Arbeit für die Stadt, für die Unternehmen und für die Bürger neu gestaltet haben.

Für diese Neugestaltung spielt auch weiterhin die Zusammenarbeit im Oberzentrum Südthüringen für uns eine wichtige Rolle. Gemeinsam mit den Städten Oberhof, Schleusingen und Suhl setzen wir Prozesse in Gang, die uns als Stadt aber auch als Region voranbringen.

Es ist und bleibt für mich als Bürgermeister eine Priorität, alles Erdenkliche zu tun, um für Unternehmen alle Voraussetzungen zu schaffen, um hier bei uns qualitätsvolle Arbeit leisten zu können. Dass dies jeden Tag begleitet ist von unternehmerischen Spürsinn und Erfindungsreichtum, davon überzeugen mich immer wieder aufs Neue die Besuche vor Ort. Sie als Unternehmer sind die Basis unseres Wohlstands und

setzen wichtige Impulse für die Weiterentwicklung unserer Stadt.

Wir können mit Stolz auch auf den Abschluss wichtiger Bauprojekte in unserer Stadt zurückblicken. So ist nach zweijähriger Bauzeit die Schönauer Straße fertiggestellt und auch die Poppstraße in Benshausen haben wir saniert. Selbst die touristische Infrastruktur bleibt nicht auf der Strecke - mit einem neuen Themenwanderweg haben wir ein weiteres touristisches Highlight geschaffen, das Gäste und Einheimische gleichermaßen anzieht.

Auch wenn die Weihnachtszeit die schönste im Jahr ist und oftmals verleitet, das Positive zu sehen, so ist es auch für viele Menschen eine dunkle Jahreszeit. Nicht wenige denken an jene, die sie verloren haben. Uns alle hat die Nachricht vom tragischen und gewaltsamen Tod eines jungen Zella-Mehlisers im Juni diesen Jahres erschüttert und tief berührt. Meine Gedanken sind bei allen, die in diesem Jahr den Tod eines geliebten Menschen betrauern mussten.

So schwer es manchmal auch fallen mag, zu einem Blick auf das Vergangene gehört auch immer der Blick nach vorn. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ich werden nicht aufhören, an der Weiterentwicklung unserer Stadt und der Fortsetzung vieler begonnener Projekte zu arbeiten. Da denke ich beispielsweise ganz praktisch an die Sanierung unseres Kindergartens Sandhasennest - der für die jüngsten Benshäuser und ihre Familien so wichtig ist oder an die Errichtung einer Thüringer Gemeinschaftsschule in unserer Stadt.

Ich freue mich, wenn Sie unserer Stadt wohlgesonnen sind und deren Entwicklung zur Wohlfühlstadt auch weiterhin unterstützen - sei es im Beruf oder im Ehrenamt. Gerade auch wegen des herausragenden persönlichen Engagements war es mir eine Herzensangelegenheit, die Ehrenamtsgala ins Leben zu rufen und die Leistung jener zu würdigen, die nicht immer im Rampenlicht stehen. Doch die Ehrenamtsgala mit der Verleihung des Sportprimus' soll nicht der letzte Anlass gewesen sein, um unsere Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen.

Abschließend gilt mein ganz persönlicher Dank allen, die sich engagieren, die uns tatkräftig unterstützen und Zella-Mehlis voranbringen. Ohne Ihr Engagement wäre es nicht möglich, unsere Stadt weiterhin lebens- und lebenswert zu gestalten, damit Zella-Mehlis noch besser wird.

Ich wünsche Ihnen, liebe Zella-Mehliserninnen und Zella-Mehlisern, friedvolle und frohe Weihnachtstage. Genießen Sie die Adventszeit und kommen Sie gut und vor allem gesund über den Jahreswechsel.

**Ihr Bürgermeister
Torsten Widder**

Silvesterfeuerwerk auf dem Lerchenberg: Das erwartet die Besucher und was sie beachten sollten

Dank Sponsoren und zahlreicher Spenden von Zella-Mehlisern und Zella-Mehlisern ist es auch in diesem Jahre wieder möglich, ein zentrales Feuerwerk am Denkmal auf dem Lerchenberg zu veranstalten. Der Unternehmerinnenstammtisch, die Feuerwerker von UMS Productions und der Musikverein Da Capo hatten gemeinsam mit der Stadt Zella-Mehlis dazu aufgerufen und freuen sich über das Engagement sowohl von Unternehmern als auch Privatpersonen, die dieses einzigartige Feuerwerk in der Silvesternacht möglich machen. Es wird gleichzeitig um weitere Spenden geworben, denn: Jeder Euro zählt - je mehr Geld zusammenkommt, umso schöner wird das Feuerwerk.



Damit alle Besucher auf dem Lerchenberg das Ambiente und den Jahreswechsel genießen können, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf dem ausgewiesenen Veranstaltungsgelände auf dem Lerchenberg das Zünden von privaten Feuerwerken nicht gestattet ist. Alle Gäste sind in der Silvesternacht eingeladen, zuzuschauen statt selbst zu böllern! Feuerwerk, Knaller und Böller sollen bitte zu Hause bleiben. Das macht das Veranstaltungsareal für alle noch sicherer.

Die Veranstalter bieten aber eine bunt-leuchtende Alternative: „Bringt doch einfach Taschenlampen, Stirnlampen, LED-Lichter, Knicklichter und allerhand andere bunte Lichter mit und lasst das Areal um das Denkmal damit erleuchten“. So sollen Groß und Klein gemeinsam das neue Jahr begrüßen und das Anschauen des Silvesterfeuerwerks genießen können. „Zeigt, wie kreativ die Zella-Mehlisern sind“, so die Einladung an alle auf dem Lerchenberg zuzuschauen statt zu böllern.

Wer Lust hat, sich bei der Durchführung des Events mit einzubringen, kann sich gerne bei Alexandra Simon, eine der Initiatorinnen, melden. „Wir sind uns sicher, es wird ein schöner Jahresabschluss von Bürgern der Stadt für Bürger der Stadt“, schreiben die Veranstalter abschließend.

14 Meter hoch und 2 Tonnen schwer: Das ist unser Weihnachtsbaum vor dem Rathaus

Eine 14 Meter hohe Nordmantanne steht in diesem Jahr als Weihnachtsbaum vor dem Rathaus. Die Mitarbeiter des Fachdienstes Stadtservice haben ihn gemeinsam mit der Firma Schelhorn in der Heinrich-Ehrhardt-Straße gefällt, transportiert und auf dem Platz vorm Rathaus aufgestellt. Anschließend wurde der Baum geschmückt.



1996 hat Norbert Sillmann die etwa fünf Jahre alte Tanne auf seinem Grundstück gepflanzt. „Sie war immer wunderschön anzuschauen und hat uns all die Jahre viel Freude gemacht“, sagt Norbert Sillmann. Erst vor zwei Jahren entschied er, dass der Baum gefällt werden sollte. Denn inzwischen war dieser sehr groß und damit auch nah ans Haus heran gewachsen. Als er bei der Stadtverwaltung Zella-Mehlis die Fällgenehmigung beantragte, kam die Idee auf, die Nordmantanne als städtischen Weihnachtsbaum zu nutzen. „Er wäre ja doch zu schade zum Schneiden und Verbrennen. Deswegen geben wir ihn gern“, findet Norbert Sillmann und freut sich, dass die Nordmantanne zum Nikolausmarkt und in der Weihnachtszeit im schönsten Licht erstrahlt.

Gekonnt machten sich die Mitarbeiter der Firma Schelhorn und des Stadtservices wie in jedem Jahr daran, den Baum zunächst zu sichern und anschließend zu schneiden. Einmal dass alle Vorbereitungen getroffen waren, verlief das eigentliche Fällen ganz schnell und die Nordmantanne baumelte am Kran. „Ein richtiges Prachtexemplar“, waren sich alle Beteiligten einig.

Gut gesichert wurde der zwei Tonnen schwere grüne Riese mit dem Tieflader durch die Straßen in Richtung Rathausvorplatz transportiert. Unter den neugierigen Blicken zahlreicher Passanten und einer Gruppe Kindergartenkinder, die bei einem Spaziergang am Rathaus vorbeikamen, wurde der Baum schlussendlich aufgestellt.

In der Woche vor dem ersten Advent wurde der Baum wiederum von den Mitarbeitern des Fachdienstes Stadtservice und der Firma Elektro Wolf geschmückt. In Kleinarbeit wurden die Kabel und Schnüre gezogen, um die Deko anzubringen: Einen Stern an der Spitze, eine Lichterkette und zusätzlich 70 Weihnachtskugeln. Beim Schmücken wurde auf traditionelle rote und goldene Kugeln sowie rotleuchtende Weihnachtskugeln zurückgegriffen.

Ergänzt wird die weihnachtliche Deko auch durch die Straßenbeleuchtung. Sterne, Sternschnuppen, Kränze, Zipfmützen und stilisierte Weihnachtsbäume erstrahlen in der Adventszeit in den Straßen.

Ein weiterer Weihnachtsbaum steht am Mehliher Markt, dieser wird traditionell von der Kirmesgesellschaft geschmückt. Außerdem steht im Ortsteil Benshausen sowie Ebertshausen je ein Weihnachtsbaum an zentralen Punkten im Ort.



www.zella-mehlis.de

Zella-Mehlis

**An die Vereine und Verbände der Stadt Zella-Mehlis
und den Ortsteil Benshausen:
- Beantragung der Zuschüsse
für das Jahr 2026 nicht vergessen! -**

Die Frist zur Einreichung von Anträgen auf finanzielle Zuwendungen gemäß Pkt. II. 1. (Sockelbetrag, Betriebskosten, Übungsleiter) bzw. 2.1. (Fahrten und Ferienfreizeiten für Kinder) der Richtlinie zur Förderung des Vereinslebens in der Stadt Zella-Mehlis ist der **31.01.2026!**

Vereine, Verbände, Kirchgemeinden und sonstige Träger der freien Wohlfahrtspflege merken sich bitte den **15.01.2026** vor!

Ansprechpartner im Fachbereich Soziales, Sport, Tourismus und Freizeit für Kultur- und Sportvereine ist der:

Fachdienst Bürgerbeteiligung, Sport, Kultur und Freizeit
Frau Kühhirt, Tel.: +49 3682 852-503 bzw. E-Mail kuehhirt@zella-mehlis.de

Die Antragsformulare sowie die Vereinsförderrichtlinien können auf der Webseite unter dem Button **<https://zella-mehlis.thportal.de/vereinsleben/>** heruntergeladen werden.

Für Träger der freien Wohlfahrtspflege / Kirchgemeinden gilt die entsprechende Förderrichtlinie. Hier ist ein formloser Antrag mit Angaben zum Förderzweck und der Finanzierung ausreichend. Ihre Ansprechpartnerin für die Antragsbearbeitung ist:
Fachdienst Jugend, Familie und Senioren
Frau Kummer, Tel.: +49 3682 852-505 bzw. E-Mail: kummer@zella-mehlis.de

Postanschrift für Ihre Anträge:

Stadtverwaltung Zella-Mehlis
FB Soziales, Sport und Freizeit
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis

Ebenso stehen Ihnen die benannten Mitarbeiterinnen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Anträge die nicht fristgerecht eingehen, können bei der Vergabe der Zuschüsse für das Jahr 2026 nicht berücksichtigt werden.

Kontakt

Stadt Zella-Mehlis
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis

Telefon: +49 3682 852-0
Telefax: +49 3682 852-400
E-Mail: info@zella-mehlis.de



Gesundheitsversorgung in Zella-Mehlis: Stadt, Seniorenbeirat und Ärzte im Austausch mit der Kassenärztlichen Vereinigung



Immer wieder kommen Zella-Mehlis auf Bürgermeister Torsten Widder zu, weil sie auf der Suche nach einem Hausarzt scheitern. „Auch jüngere Generationen, die nach Zella-Mehlis zugezogen oder nicht oft krank sind, aber einen Arzt brauchen, stehen oft vor verschlossenen Türen oder können aus Kapazitätsgründen leider nicht aufgenommen werden.“, schildert er die Situation. Auch deswegen steht er in engem Kontakt mit den Ärzten vor Ort und weiß um deren Situation. „Wir wollen den Prozess begleiten und versuchen, mit guten Rahmenbedingungen, diesem Trend entgegenzuwirken“, sagt das Stadtoberhaupt bei einer Informationsveranstaltung. Dazu hatten der Seniorenbeirat und die Stadt Zella-Mehlis eingeladen, um mit Frau Dr. Annette Rommel, Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen (KV), ins Gespräch zu kommen.

In einem einstündigen Vortrag präsentierte Dr. Annette Rommel Bedarfsplanung und Statistiken und zeigte auf, was die KV unternehme. Im Bereich Suhl, zu dem auch Zella-Mehlis zählt, gibt es laut Statistik 28 Hausärzte, was nach Berechnungen der KV einer Versorgung mit 111 Prozent entspricht. Demnach gibt es keinen freien Arztstuhl, der zu vergeben wäre, selbst wenn sich ein junger Allgemeinmediziner ansiedeln wollen würde.

Auch bei den Fachärzten sind die Zahlen ähnlich optimistisch. Bei Chirurgen und Orthopäden, HNO-Ärzten, Psychotherapeuten und Urologen gibt es keine freien Sitze. Bei Hautärzten sind 0,5 Stellen frei und selbst bei den Augenärzten sind es nur 1,5. Lediglich die Nervenärzte stehen mit 2,5 Sitzen hervor. Mit Blick auf die Altersstruktur bekennt Dr. Annette Rommel: „Es ist nicht so, dass wir unter 40 gar keine Ärzte haben, aber es sind zu wenig, die nachkommen“.

Gleichzeitig bricht die KV-Vorsitzende eine Lanze für die Ärzteversorgung: „Wir sollten nicht vergessen, wie hoch die Qualität der Versorgung ist“. Das macht sie am Beispiel der Augenärzte fest: Dies sei eine der innovativsten Fachrichtungen, bei der inzwischen Krankheiten wie zum Beispiel Erblindungen behandelt werden könnten. Gleichzeitig sei der Bedarf höher, weil die Menschen älter werden und von den besseren Therapiemöglichkeiten profitierten. Das wiederum bildet sich jedoch nicht in der Bedarfsplanung ab.

Dr. Annette Rommel sieht die Ursachen für die Situation in den politischen Entscheidungen nach der Wiedervereinigung, als Studienplätze gestrichen wurden und die Politik auf Medizinische Versorgungszentren setzte.

Zwar wurde die Zahl der Studienplätze wieder erhöht, aber von den Absolventen profitiert fast nie der ländliche Raum. Selbst die finanziellen Anreize im fünf- und sechsstelligen Bereich locken längst nicht mehr. Die Studenten mit einem Stipendium zu binden, findet Dr. Annette Rommel schwierig, denn für jungen Menschen bedeute dies, sich schon vor dem Studium zu entscheiden.

Um kurzfristig Abhilfe zu schaffen, sieht die KV-Vorsitzende eine Lösung in multiprofessionellen Teams in den Praxen selbst. Sogenannte Physician Assistents – ein helfender Arzt fungiert als Bindeglied zwischen Arzt und medizinischen Fachangestellten – könnten Aufgaben übernehmen und den Arzt entlasten, der sich auf Diagnose und Therapie konzentrieren könne.

Gleichzeitig sieht sie Kommunen und Landkreise in der Werbungspflicht. „Sie müssen junge Menschen aus der Region für die Region zurückgewinnen. Thüringer sind bodenständig und wir erleben oft, dass sie zurückwollen nach Thüringen“, sagt Dr. Annette Rommel. Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen vergibt hier schon seit mehreren Jahren Stipendien, weiß Bürgermeister und Kreistagsmitglied Torsten Widder zu berichten.

All die Zahlen und Antworten stellten viele Senioren wenig zufrieden. „Laut Statistik sind wir versorgt, aber vor der Tür sieht das Leben anders aus“, konstatierte Gernot Raßmann, Mitglied des Seniorenbeirats. Cornelia Köster, ebenfalls Mitglied der Seniorenvertretung, berichtete von Pflegeheimen, die nur noch Bewohner aufnehmen, wenn diese einen Hausarzt haben. Und: „Die Senioren, die nicht mobil sind und die keine Angehörigen vor Ort haben, bleiben auf der Strecke“ sagte sie.

All diese Schilderungen unterstrich Dr. Frank Molter, der zwischen 1200 und 1500 Patienten pro Quartal in seiner Praxis behandelt und damit über dem Thüringer Durchschnitt arbeitet. „Was jetzt eingetreten ist, kam mit 20-jähriger Ansage und ist zurückzuführen auf politisches Totalversagen“, sagt er. Jede Praxisgründung werde inzwischen gefeiert wie die Mondlandung, sieht er es und bemängelt: „Die Grundlage der Statistik entspricht nicht der Realität“. Denn allein in Zella-Mehlis seien mehr als die Hälfte der Hausarztpraxen weggefallen und es geisterten Patienten umher, die nicht wissen, wohin sie sollen. Er fordert neue Berechnungen für 2026.

Elisabeth Holland Cunz, Allgemeinmedizinerin im Ruhestand, spricht noch einen anderen Fakt an: „Das Problem jetzt, ist noch Gold im Vergleich zu dem, was noch kommt“.

Dr. Annette Rommel bietet an, gemeinsam mit den Ärzten, Ideen zu entwickeln: „Wir müssen Aktionen vor Ort machen, Ideen vor Ort entwickeln. Wir können uns zusammensetzen – mit Ärzten, mit Kommune und mit jungen Menschen“.

Bürgermeister Torsten Widder appellierte, dass das Problem in die Kassenärztliche Bundesvereinigung getragen werden müsse, damit es dort ankommt, wo Politiker letztendlich die Rahmenbedingungen für die ambulante Versorgung schaffen. „Wir als Kommune werden alles in unserer Macht stehende tun, um das möglich zu machen, was vor Ort gebraucht wird, wie Räumlichkeiten und Wohlfühlfaktoren“, sagt er abschließend und dankte allen Teilnehmern und Organisatoren für ihr Engagement



Dienstjubiläum: Seit 40 Jahren Kindergärtnerin mit Leib und Seele

Seit 40 Jahren ist Jana Oleynik Erzieherin mit Leib und Seele. Im Rahmen des Dienstjubiläums gratulierte Bürgermeister Torsten Widder und bedankte sich bei Jana Oleynik, die in der Kindertageseinrichtung „Ruppbergspatzen“ tätig ist, für ihr Engagement, ihr Herzblut und ihre Loyalität.

Mit den Kindern draußen zu sein und die Welt gemeinsam zu entdecken, sind nur zwei der vielen Dinge, die Jana Oleynik an ihrem Job schätzt. „Es ist einfach abwechslungsreich, macht Spaß mit den Jungen und Mädchen zu arbeiten, und es passiert auch immer etwas Lustiges“, gibt sie einen kleinen Einblick in den Kindergartenalltag.

Ihre beruflichen Start hatte Jana Oleynik 1985 in einem Kindergarten in der Hauptstraße, der später von der Kirchengemeinde als christlicher Kindergarten fortgeführt wurde. Sie selbst wechselte 1991 zu den „Ruppbergspatzen“, wo sie bis heute tätig ist. Und inzwischen begleitet sie beim Großwerden die Kinder von früheren Kindergartenkindern.



Jana Oleynik (Zweite von links) mit Bürgermeister Torsten Widder und den Fachbereichsleiterinnen Nadine Wirth (links) und Annika Ansorg.

Abfallentsorgung 2026: Termine in der Übersicht

Die Entsorgungstermine im Landkreis Schmalkalden-Meiningen werden seit 2025 vornehmlich digital veröffentlicht. Diese können entweder über die kostenfreie Abfall-App der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen oder im Onlinekalender unter www.schmalkalden-meiningen.hausmuell.info abgerufen werden.

KREISWERKE
SCHMALKALDEN-MEININGEN GMBH

DIE ABFALL-APP DES LANDKREISES

Jetzt kostenlos herunterladen!
Für Smartphone und Tablet

- alle Entsorgungstermine: Restmüll, Gelber Sack und Co.
- Filter- und Suchfunktionen rund um das Thema Abfall
- individuelle Erinnerungen via Push- und Popuppmitteilungen
- Zugriff auf ein umfangreiches Abfall-ABC mit Suchfunktion
- Übersicht über die Ausgabestellen von Abfallsäcken
- Änderungsmittellungen bei Entsorgungsterminen
- direkter Zugriff auf alle Antragsformulare
- und vieles mehr...

Die Abfall-App

für iOS

und Android

Damit können Bürgerinnen und Bürger jederzeit ihre individuellen Abfuhrtermine einsehen und sich über die App bei Bedarf automatisch erinnern lassen. Kurzfristige Änderungen – etwa aufgrund von Witterung, Straßensperrungen, Baustellen oder technischen Problemen – werden über diese digitalen Wege schnell und zuverlässig kommuniziert.

Der Großteil der Einwohner im Landkreis nutzt diesen Service bereits. Zugleich ist es dem Landkreis ein wichtiges Anliegen, auch für ältere oder digital nicht aktive Bürgerinnen und bürger eine einfache Lösung bereitzustellen. Die Entsorgungstermine werden in diesem Fall weiterhin in Papierform bereitgestellt. Im Bürgerservicebüro in der Stadtverwaltung liegen ab sofort die ausgedruckten Exemplare der Entsorgungstermine für 2026 zur Abholung aus.

Seit 65 Jahren durch dick und dünn

Christa und Karl-Heinz Finn gehen seit 65 Jahren gemeinsam durch dick und dünn. Anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit gratulierte Bürgermeister Torsten Widder dem Jubelpaar zu diesem seltenen Jubiläum.

Als Karl-Heinz Finn in seiner Jugend zur Armee in Templin musste und beim Wachregiment war, ahnte er noch nicht, dass ihn das zur Liebe seines Lebens führen würde. Über einen Kameraden entstand der Briefkontakt zu Christa. Sie lebte mit ihrer Familie, nachdem sie in Berlin während der letzten Kriegstage ausgebombt worden waren, in Templin. Bei einem Manöverball in Templin sind sich die beiden zum ersten Mal begegnet und für beide stand fest, dass sie für immer zusammenbleiben wollen. Also wurde noch im August 1960 in Templin geheiratet.

Später kehrte Christa gemeinsam mit ihrem Karl-Heinz in seine Heimatstadt zurück. In Zella-Mehlis haben sie gearbeitet und eine Familie gegründet. Er war zunächst beim EGS tätig und wechselte später zur Polizei, wo er zuletzt als ABV beschäftigt war. Sie arbeitete im Robotron. Das Paar hat einen Sohn und eine Tochter. Inzwischen gehören fünf Enkelkinder und acht Urenkel zur großen Schar. Die vielen Ausflüge mit der Familie und gemeinsame Reisen nach der Wiedervereinigung sind dem Ehepaar und auch dem Sohn noch in Erinnerung: Ob der Familienurlaub auf Rügen oder die Besuche bei der Familie in Templin, gehören zu den gemeinsamen Erinnerungen.

Während Karl-Heinz Finn von den gemeinsamen Ehejahren erzählt, hat er immer auch einen flotten Spruch und so manche Anekdote parat. So wundert es nicht, dass er auf die Frage nach dem Geheimnis einer langen Ehe verschmizt antwortet: „Du musst der Frau immer Recht geben und sagen: ich mache es nie wieder“.



Bürgermeister Torsten Widder (rechts) gratuliert dem Jubelpaar Christa und Karl-Heinz Finn. Sohn Burghard reiste zur Eisernen Hochzeit seiner Eltern ebenfalls an.

Ein spannendes und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – für unser Team, die Kinder und Eltern des Kindergartens Sandhasennest in Benshausen war 2025 voller besonderer Momente.

Besonders prägend war der Beginn der Sanierung unseres Kindergartens. Um den laufenden Betrieb aufrechtzuerhalten, sind wir vorübergehend zu den Ruppbergspatzen und in den FZT nach Zella-Mehlis umgezogen. Diese Veränderung meisterten wir gemeinsam mit viel Engagement und Flexibilität – ein großer Dank gilt allen, die uns dabei unterstützt haben und noch unterstützen!

Mit Blick auf die kommenden Feiertage wünschen wir allen Kindern, Eltern und Großeltern, Freunden und allen Helfern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2026.

Euer Team vom Kindergarten SANDHASENNEST

**Liebe Kinder und Eltern,
liebe Nachbarn unseres Kindergartens,
liebe Mitbürger von Zella-Mehlis!**

Weihnachten steht vor der Tür und ein spannendes, ereignisreiches, aber auch herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende entgegen.

Eine gute Gelegenheit, um inne zu halten und den Blick positiv nach vorne zu richten, um gemeinsam mit neuen Ideen und Kräften den Mut für die richtigen Entscheidungen im neuen Jahr treffen zu können.

Mit unserem Weihnachtsgruß verbinden wir ein ganz herzliches Dankeschön für die wunderschöne und erlebnisreiche Zeit mit allen uns anvertrauten Kindern, für die vertrauensvolle und tatkräftige Zusammenarbeit, für Verständnis, Einsicht und Weitsicht sowie für jegliche Unterstützung im zurückliegenden Kalenderjahr.

Zum Jahreswechsel wünschen wir viel Freude und erholsame Stunden an den besinnlichen Weihnachtstagen und für das neue Jahr 2026 einen guten Start, beste Gesundheit sowie viel Glück, Freude und Erfolg.

Wir wünschen allen...

...so viele schöne Stunden für
die nächsten Weihnachtstage,
wie eine Lichterkette Lämpchen hat.

...Menschen um euch,
die euch so viel Wärme und Liebe geben,
dass ein Rentierschlitten
einen Anhänger mitbringen müsste.

...ganz bezaubernde Weihnachten
und einen guten Start
in ein gesundes und friedliches
neues Jahr 2026!

Euer Team vom „Kindernest Rodebach“





Liebe touristische Partner, liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, liebe Gästeführerinnen und Gästeführer, liebe Bücherpatinnen und Bücherpaten, liebe ehrenamtliche Wegewarte und lieber Radwegewart, zum Jahresende möchten wir uns sehr herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Ihr Engagement bedanken. Mit Ihrer Leidenschaft für unseren Staatlich anerkannten Erholungsort Zella-Mehlis, Ihrer Unterstützung und Ihrem Einsatz für unsere Gäste und Bürger tragen Sie maßgeblich zum Gelingen vieler Projekte und Angebote bei.

Gemeinsam haben wir auch in diesem Jahr viel bewegt und dazu beigetragen, Zella-Mehlis als lebendigen, gastfreundlichen und attraktiven Ort zu präsentieren. Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle Weihnachtszeit sowie einen guten, glücklichen und gesunden Start ins neue Jahr. Möge 2026 viele schöne Begegnungen, neue Ideen und weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit bringen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team der Tourist-Information Zella-Mehlis



„Der Zauber der Weihnachtszeit zeigt sich oft in den kleinen Momenten – im warmen Licht der Kerzen, in der Ruhe zwischen den Tagen und in den Begegnungen, die uns miteinander verbinden.“

Mit diesem Gedanken möchten der **Kinder- und Jugendfreizeittreff**, gemeinsam mit dem Förderverein **„MFG“ e.V.**, allen fröhliche Weihnachten, erholsame Festtage und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr wünschen.

Zahlreiche Projekte in Kooperation mit Schulen, Tagesausflüge, Ferienfahrten, themenbezogene Projekte im Haus und in der Stadt machten den Arbeitsalltag im Kinder- und Jugendfreizeittreff aus. All diese Angebote waren ohne die tatkräftige Unterstützung von unseren Kooperationspartnern, anderer Vereine, Eltern, ehrenamtlichen Helfern und natürlich der zahlreichen

Besucher unserer Einrichtung nicht möglich gewesen. Für dieses Vertrauen, die geleistete Hilfe und die gemeinschaftliche Verbundenheit möchten wir ganz herzlich „Danke“ sagen. Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder Räume schaffen, in denen junge Menschen sich frei entfalten, ihre Ideen einbringen und aktiv am Stadtgeschehen teilhaben können. Mit Zuversicht blicken wir nach vorn und freuen uns auf viele neue Erlebnisse, inspirierende Begegnungen und gemeinsame Momente. Für das Jahr 2026 haben wir schon einiges geplant...kommt vorbei und werdet ein Teil des Kinder- und Jugendfreizeittreffs.

Alles Liebe – euer Team vom Kinder- und Jugendfreizeittreff.



Drückjagd: Verkehrseinschränkungen zwischen Viernau und Benshausen



Am Dienstag, 16. Dezember, kommt es auf der Landesstraße 1118 - zwischen Viernau und Benshausen - zu Verkehrseinschränkungen. Gewarnt wird vor Wildwechsel aufgrund einer Drückjagd durch das Forstamt Oberhof. Aus diesem Grund wird in der Zeit von 8 bis 13 Uhr

auch die Geschwindigkeit zeitweise beschränkt. Entsprechende Verkehrszeichen an der Straße weisen auf diese Regelung hin. Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung gebeten.

KAG Oberzentrum Südthüringen

Handwerk mit Präzision und digitalem Pioniergeist – Alu Löffel zeigt, wie modernes Schweißen aus dem Oberzentrum Südthüringen wirkt

Wie Handwerk, Unternehmergeist und Social Media zusammengehen, zeigte der Besuch der Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung der KAG Oberzentrum Südthüringen bei Alu Löffel in Zella-Mehlis. Das Unternehmen von Erik Löffel, spezialisiert auf anspruchsvolle Aluminium-Schweißarbeiten, steht für die Innovationskraft und Präzision Südthüringer Betriebe – und dafür, wie moderne Kommunikation das Handwerk neu belebt.

Mit 24 machte sich Löffel selbstständig. Aus der Garagenwerkstatt wurde eine gefragte Adresse für Reparatur- und Präzisionsschweißarbeiten. Ob Oldtimerteile, Sonderanfertigungen oder industrielle Komponenten – Werkstücke aus Zella-Mehlis gehen heute nach Deutschland, Österreich, in die Schweiz und nach Spanien. „Viele sagen, es geht nicht – und genau das motiviert mich“, so Löffel. Er arbeitet mit WIG-, MIG-, MAG-, Elektroden- und Laserschweißen und beherrscht damit eine Präzision, die laut Branchenberichten zunehmend seltener wird.

Social Media als Werkbank der Zukunft

Über YouTube, Instagram und Blogbeiträge vermittelt Löffel Fachwissen und Einblicke in die Praxis – mit über einer Million Seitenaufrufen jährlich, tausenden Followern und direkten Kundenanfragen. Daraus entstanden neue Geschäftsmodelle: Onlinekurse, Kooperationen mit Werkzeughändlern und ein eigenes „Schweißermagazin“. Alu Löffel zeigt, wie regionale Kompetenz durch digitale Sichtbarkeit Reichweite gewinnt und Nachwuchs begeistert.

WELDEND – Festival für Präzision und Gemeinschaft

Mit dem jährlich wachsenden „WELDEND“-Wochenende schafft Löffel ein Netzwerk für Fachleute und Technikfans aus der DACH-Region. 2025 kamen über 500 Gäste und 20 Aussteller. Kein Verkaufsevent, sondern ein Ort für Austausch und Vernetzung – Werte, die auch die KAG teilt.

„Das Beispiel Alu Löffel zeigt, wie viel Potenzial in der Verbindung von Handwerk, Technologie und digitaler Kommunikation steckt“, sagt Alexander Brodführer, Bürgermeister und KAG-Vorsitzender.

Die KAG-Arbeitsgruppe will diesen Austausch weiter stärken und Unternehmen wie Alu Löffel künftig gezielt in das Netzwerk Präzision und Glastechnologie einbinden.



Estelle Gutberlet von der Wirtschaftsförderung im Gespräch mit Unternehmer Erik Löffel.



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag**

und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@

wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 /

20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG,

In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0,

E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigen-**

teil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die

Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag

gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für

Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen

und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigen-

preisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden

von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auf-

treten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb

können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14tägig, kostenlos an alle

Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstü-

cke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag

bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich

die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Vier Städte - ein Gutschein: KAG erhält Förderung für interkommunales Städtegutschein

Aus 18 eingereichten Vorhaben im Projektauftrag „Digitalisierungsprojekte in der Innenstadt“ wurde das Projekt vom Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“ ausgewählt. Beim 2. Bündnistreffen 2025 in der IHK Erfurt erhielt die KAG Fördermittel in Höhe von 15.000 €. Nun startet die Umsetzungsphase für den Vier-Städte-Gutschein, die Einführung ist für 2026 vorgesehen.

Der Gutschein wird künftig in allen vier Städten - Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis - einlösbar sein und Handel, Gastronomie, Kultur sowie touristische Angebote stärken. Bürger können ihn an verschiedenen Verkaufsstellen erwerben und verschenken, Unternehmen ihn zur Mitarbeiterbindung nutzen. So entsteht ein Instrument, das Kaufkraft bündelt, Innenstädte belebt und regionale Angebote sichtbarer macht. Mit dem Projekt bringt die KAG ein Vorhaben voran, das in dieser Form neu für Thüringen ist: Vier Städte nutzen gemeinsam ein System, das sonst nur einzeln betrieben wird. Dadurch werden Ressourcen effizient eingesetzt, Synergien gestärkt und die Region als funktionales Oberzentrum sichtbarer gemacht. Wer künftig in Zella-Mehlis einen Gutschein kauft, kann ihn ebenso in Schleusingen, Oberhof oder Suhl einlösen - ein praktisches Beispiel für funktionierende interkommunale Zusammenarbeit.

Getragen wird das Projekt von den Stadtverwaltungen der vier Städte, dem Citymanagement Suhl, dem Stadtmarketingverein Suhl, dem Stadtmarketingverein Schleusingen, dem Gewerbeverein Oberhof, der IHK Südthüringen sowie der Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung.

Der Vier-Städte-Gutschein reiht sich in bereits umgesetzte Maßnahmen der KAG ein, darunter ein gemeinsamer Veranstaltungskalender, abgestimmte Kommunikationskanäle und gemeinsame Formate wie das Vereinsgeflüster. Mit dem Gutscheinprojekt geht die KAG einen weiteren Schritt: „Der Vier-Städte-Gutschein zeigt, wie leistungsfähig und zukunftsorientiert unsere Zusammenarbeit ist. Wir verbinden Wirtschaftskraft, Lebensqualität und regionale Identität - und schaffen damit einen echten Mehrwert für die Menschen in Südthüringen“, betont Alexander Brodführer, Bürgermeister der Stadt Schleusingen und Vorsitzender der KAG.

Transferwerkstatt des Bundes zu Gast im Oberzentrum Südthüringen: KAG stärkt Austausch zu Fördermitteln und regionaler Zusammenarbeit

Die KAG war Gastgeberin der 3. Transferwerkstatt der BMWStB-Förderinitiative „Absorptionsfähigkeit stärken“. Vertreter aus Kommunen, Wissenschaft und Regionalentwicklung aus ganz Deutschland kamen in Oberhof und Suhl zusammen, um über Fördermittelstrategien, neue Formen kommunaler Steuerung und interkommunale Zusammenarbeit zu diskutieren.

„Wir stehen wie viele Kommunen vor der Frage, wie wir mit begrenzten Ressourcen gute Arbeit leisten können. Formate wie diese helfen uns, unsere Erfahrungen einzuordnen und neue Anregungen mitzunehmen. Gleichzeitig zeigt sich, dass wir mit unserer interkommunalen Zusammenarbeit im Oberzentrum Südthüringen auf einem tragfähigen Weg sind“, so Schleusingens Bürgermeister und KAG-Vorsitzender Alexander Brodführer.

Die thematischen Schwerpunkte der Transferwerkstatt - von regionaler Wirtschaftsentwicklung über Innenentwicklung bis hin zu Netzwerkarbeit - machten deutlich, vor welchen praktischen Anforderungen viele Kommunen stehen: knappe personelle Ressourcen, unterschiedliche Verwaltungsstrukturen, komplexe Förderbedingungen und die Frage, wie Projekte verlässlich geplant und umgesetzt werden können. Zwölf Modellregionen stellten im Pecha-Kucha-Format ihre geplanten und laufenden Förderanträge vor. Beiträge zur Erfolgsmessung zeigten zudem, wie wichtig klare Prioritäten und ein strukturiertes Umsetzungsmanagement sind.

Für die KAG bestätigt dies zentrale Arbeitsschwerpunkte: Die vier Städte wollen ihre gemeinsamen Strukturen weiter ausbauen und insbesondere die Zusammenarbeit in der Wirtschaftsförderung sowie das Fördermittelmanagement stärken - perspektivisch im geplanten Zweckverband. Auch die Diskussionen zur Fachkräftesicherung und zur Zusammenarbeit mit Hochschulen machten deutlich, dass die KAG für die Weiterentwicklung des eigenen regionalen Netzwerks in den Kompetenzfeldern Präzisions- und Glasbehältertechnologie, Hochschulen, Unternehmen und kommunale Akteure enger verbinden wird. Weitere Anregungen erhielt die KAG für die Öffentlichkeitsarbeit, damit Entwicklungen für Bürger, Unternehmen und politische Gremien nachvollziehbar bleiben.



Wir gratulieren



Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

Dienstag, 16. Dezember, 16 Uhr - 18 Uhr:
Die große Tonie-Tauschbörse

Ihre Kinder kennen schon alle Tonies auswendig oder sind den Figuren vielleicht schon entwachsen? Dann kommen Sie zur großen Tonie-Tauschbörse in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis.

TONIE TAUSCHBÖRSE
 in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis

Voranmeldung nötig!

**Dienstag, 16.12.2025
 16-18 Uhr**

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis | Rathausstraße 4
 E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de | Telefon: 03682/852 555

In gemütlicher Atmosphäre können kleine und große Tonie-Fans ihre Figuren tauschen – oder nach Absprache auch verkaufen beziehungsweise kaufen. So bekommen Lieblingsgeschichten und -lieder ein neues Zuhause, und andere Kinder dürfen sich über frischen Hörspaß freuen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Bibliothek:
 Telefon: 03682 / 852 555
 E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de
 Nur mit Voranmeldung bis zum 12. Dezember!

Kinderfilme im STUKI
 IMMER AM VIERTEN SONNTAG IM MONAT
 START: 15 UHR, EINLASS: 14 UHR
 EINTRITT: SECHS EURO

in der Hauptbergpassage Zella-Mehlis

28. SEPTEMBER:
DIE DREI ??? UND DER KARPATENHUND

26. OKTOBER:
DAS GROßE KRABELN

23. NOVEMBER:
UNSERE LEHRERIN, DIE WEIHNACHTSHEXE

28. DEZEMBER:
MOON, DER PANDA

25. JANUAR:
DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

22. FEBRUAR:
DAS DOPPELTE LOTTCHEN

22. MÄRZ:
DIE HÄSCHENSCHULE JAGD NACH DEM GOLDENEN EI

Vortrag mit Frank Schüppler: Mit Simson 5000 km ostwärts

Am 16. Januar 2026 um 18.30 Uhr erwartet Sie in toller Atmosphäre im Gewölbekeller des Vierseithof in Benshausen eine Mischung aus Ostalgie, Zweitaktgeflüster sowie so manchen Abenteuern auf den Simson-Zweirädern.

In einem zweistündigen Vortrag mit vielen historischen Bildern und Dokumenten aus den 1980er Jahren nimmt Frank Schüppler alle Gäste und Besucher mit auf eine fesselnde Reise in die Vergangenheit.



„Im 2-takt-Mit Simson 5000 Kilometer ostwärts“ ist eine spannende Geschichte über eine Jugendclique, die auf insgesamt drei Touren in die östlich gelegenen Länder über 7000 Kilometer mit dem S 50 und dem Star bewältigten. Der Vortrag ist eine Ergänzung zu dem im November 2024 gleichnamigen erschienen Buch von Frank Schüppler. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, sich ein Buch signieren und mit einer persönlichen Widmung versehen zu lassen.

Ein Film von  **RENÉ EHRHARDT**

05.12.25
19:00 Uhr
Bürgerhaus/Scheune
Zella-Mehlis

14.01.26
19:00 Uhr
Provinz-Kultur-Kino
Zella-Mehlis



GEIST DER HEIMAT
Albrechts – Ein Dorf im Wandel der Zeit

WEITERE TERMINE:
Sa. 24.01.26 16:00 und 19:00 Uhr – Dorfgemeinschaftshaus, Zella-Mehlis OT Benshausen
Sa. 21.03.2026 19:00 Uhr – Suhler Rathaus (1. DVD Verkauf)

16
Januar 2026
18:30

FRANK SCHÜPPLER
Mit SIMSON 5000 km ostwärts

VIERSEITHOF
MARKT 7, BENSHAUSEN
€ 5,00
KEINE ABENDKASSE



Karten ab sofort nur in der Ortsteilbibliothek Benshausen erhältlich!

14. Benschäuser KNUTFEST
der Feuerwehrverein Benshausen e.V. lädt ein!

Samstag, den 17.01.2026
ab 17.00 Uhr
am Festplatz Benshausen

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!!!

Die Feuerwehr sammelt am Freitag, den 16.01.2026 ab 17.00 Uhr Ihre Bäume ein. Bitte stellen Sie Ihren Baum gut sichtbar an die Grundstücksgrenze.

Bei starkem Regen wird die Veranstaltung auf den 31.01.2026 verschoben!



Rentnerweihnachtsfeier 2025
in Benshausen

Am Samstag, den 13.12.25 ab 14.00 Uhr

ladet euch im Namen des Ortsteilrates alle Junggebliebenen herzlich in unser Dorfgemeinschaftshaus zur Weihnachtsfeier ein.

mit Auftritt des Kindergartens,
Blasmusik und weiteren Überraschungen..

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Matthias Kohl
Ortsteilbürgermeister





**Tourist-Information
Zella-Mehlis**

Januar 2026

Veranstungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
13.11.25 – 06.03.26		Ausstellung: „Bilder einer Stadt – Zella-Mehlis von 2000 bis heute“ (Fotoausstellung in Kooperation mit Freies Wort)	Galerie im Bürgerhaus
06.01.	18:30	Kinoerlebnis: „Ich will alles. Hildegard Knef“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
10.01.	"Einlass: 19:00"	Da Capo-Session: Konzert mit „Controvers“	Da Capo-Vereinsraum
13.01.	18:30	Kinoerlebnis: „Eden“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
13.01.	19:30	Dia-Vortrag: Atlantiküberquerung mit der Queen Mary 2; Referentin: Simone Kleinschmidt, Suhl	„Scheune“ am Bürgerhaus
14.01.	17:00 – 18:00	„Freies Singen“ des Gesangverein 1980 Zella-Mehlis	„Scheune“ am Bürgerhaus
16.01.	18:30	Buchlesung mit Frank Schüppler: „Im 2-Takt – Mit Simson 5.000 Kilometer ostwärts“	Ortsteilbibliothek Benshausen
16.01.	18:30	„Augenblicke 2026“	„Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)"
17.01.	17:00	Knutfest	Festplatz Benshausen
20.01.	18:30	„Augenblicke 2026“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
24.01.	19:00	Zella-Mehlis trifft sich: Tanzabend	Pension „Zum Schotten“
25.01.	15:00	Kinderfilm im StuKi: „Die unendliche Geschichte“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
27.01., 30.01., 31.01.	18:30	„Augenblicke 2026“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
31.01.	20:11	"Karnevalssamstag mit buntem Programm des Mehliiser Carneval Club e.V."	Gasthaus „Einsiedel“

Tourist-Information Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 12
Tel.: +49 3682 482 840
E-Mail: touristinfo@zella-mehlis.de

Ticket-service:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

www.zella-mehlis.de

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!
Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf:
www.facebook.com/zellamehliourismus



Zella-Mehlis



SPENDENAUFTRUF

Feuerwerk

2025

Lerchenberg Z-III

Liebe Einwohner:innen & Unternehmer:innen von Zella-Mehlis, auch dieses Jahr möchten wir wieder ein Silvester-Feuerwerk der Extraklasse auf die Beine stellen und an die tollen Erinnerungen vom letzten Jahr anknüpfen. Doch dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Jeder Euro zählt! Je mehr gespendet wird, desto beeindruckender und unvergesslicher können wir das Feuerwerk gestalten!

Spenden bitte an:
Musikverein Da Capo e.V.
Zella-Mehlis
 Bank:
Volksbank Thüringen Mitte eG
 IBAN:
DE52 8409 4814 5502 2244 70
 Verwendungszweck:
Feuerwerk 2025

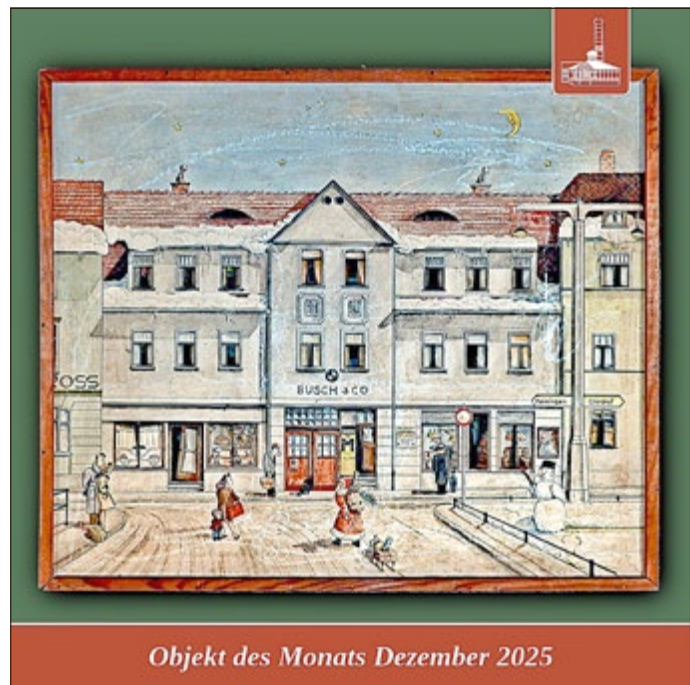
Bei Bedarf wird eine Spendenquittung ausgestellt, Anfrage per E-Mail an Frank Holland unter: f.holland-da-capo@t-online.de

Eine Initiative des Unternehmerinnen Stammes Zella-Mehlis
 Ausgeführt von der Firma U.M.S. aus Zella-Mehlis
 Unterstützt vom Musikverein Da Capo e.V. Zella-Mehlis



Kultur / Tourist-Information

Aus den städtischen Museen: Objekt des Monats Dezember 2025 – Adventskalender



Die ersten Türchen im Adventskalender sind geöffnet. Was war drin? Schokolade, Kosmetik, Spielzeug oder etwa Bier? Da gibt es heute nichts, was es nicht gibt. Aber wie war das früher, zu Kriegszeiten? Unser Objekt des Monats Dezember 2025, ein handgefertigter Adventskalender, hat Vieles zu erzählen.

Bei dem Objekt handelt es sich um einen Neuzugang im Museum, einen etwa 50 x 42 x 8 Zentimeter großen Kasten zum Aufhängen. Frontal abgebildet ist eine Straßenszene auf dem Zellaer Markt, das maßstabsgetreu gezeichnete Haus Markt 5. Seine Fenster, Türen und Schaufenster können geöffnet werden. Dahinter finden sich gemalte, zumeist weihnachtliche Motive. Der Nikolaus erscheint hinter dem Fenster rechts oben, mittig in der Toreinfahrt sieht man den Weihnachtsbaum. Eine Besonderheit machte ihn wohl noch wundervoller: die Türchen, Mond, Sterne und Straßenlampen sind mit sechs Glühlämpchen zu beleuchten gewesen. Auf den 29 „Türchen“ finden sich keine Zahlen. Wahrscheinlich waren die unteren jeweils als drei Konvolute zu öffnen.



Carl-Walther-Platz mit „Busch-Haus“, 1939.

Weiberfastnacht des
 CVM Messina
 Gasthaus zum Einsiedel
 12.02.2026

1000 UND (M)EINE NACHT

*Jetzt werden
 Wünsche wahr*

**Tickets:
 13€**



Ticket kauf online unter: Facebook, WhatsApp oder Instagram
 Vorverkauf am 10.01.2026 um 11:00 Uhr im Gasthaus zum Einsiedel

Das Haus Markt 5 - bei Fertigung des Kalenders Carl-Walther-Platz 5 und später Karl-Marx-Platz 5, heute Zellaer Markt 5 - war 1845 als Brauerei und Gasthof „Stollberger Hof“, später Gasthaus „Weißes Ross“, gebaut worden. Hier tagte zeitweise der Stadtrat von Zella St. Blasii. Nachdem 1905 das „Weiße Ross“ in das Nebenhaus umzog, erfolgte der Umbau zum Wohn- und Geschäftshaus. Die Firma Busch & Co., eine Elektrizitätsfirma, die auch am Bau des Rathauses beteiligt war, hatte über Jahrzehnte dort ihren Sitz. Das Wohn- und Geschäftshaus wurde immer wieder an- und umgebaut, umgewidmet und saniert. Just am zweiten Weihnachtsfeiertag 2009 wurde es durch einen Großbrand unrettbar beschädigt. Seit dem Abriss klafft an der Stelle eine Baulücke, die das Ensemble am Zellaer Markt empfindlich stört.

Der Betrachter des Adventskalenders wird schon beim ersten Blick in die 1940er Jahre zurückversetzt. Die Personen sind zeittypisch gekleidet, nicht das Christkind, sondern der Weihnachtsmann bringt die Geschenke. Stützig macht die Beschriftung neben dem Hauseingang: „Öffentlicher 200 Personen Luftschutzraum“ und „Verbandstelle Rathaus“ heißt es da. Wir befinden uns eindeutig in Kriegszeiten, in denen der ehemalige Bierkeller des Gasthauses als Luftschutzraum diente. Zeitlich noch genauer lässt sich der Fertigungszeitpunkt durch Anhaltspunkte auf der Rückseite und Angaben der Familie Diem eingrenzen. Gestaltet hat ihn Karl Kreß, der 1937/38 mit seiner Frau aus Nürnberg nach Zella-Mehlis kam, um in den Walther-Werken zu arbeiten. In seiner Freizeit betätigte er sich als Maler und Grafiker und hatte laut Aussage der Familie auch Verbindung zur Dachauer Malerschule. 1939, mit der Geburt der ersten Tochter Ingeborg, spätere Diem, zog die Familie in das zweite Obergeschoss des sogenannten „Busch-Haus“. Drei Jahre darauf erblickte eine weitere Tochter das Licht der Welt. Links unten im Adventskalender sind zwei Türchen mit Fotos hinterlegt. Auf dem Kinderfoto, das zwei Mädchen im Alter von etwa vier und einem Jahr zeigt, ist mit Tinte das Datum 28.2.43 vermerkt. Der Kalender wird also im Jahr 1943, spätestens 1944 entstanden sein. Das Foto einer jungen Frau im Blumenkleid daneben, vermutlich die Mutter der Kinder und Karls Frau, ist mit „Photo Riedinger Neuhammer“ gestempelt. Recherchen ergaben, dass das Foto wohl in Neuhammer am Queis in Niederschlesien entwickelt wurde. Dort befand sich einer der größten Truppenübungsplätze des Deutschen Reichs. Photo Riedinger fertigte Andenkenbilder von Soldaten. Es ist anzunehmen, dass Karl Kreß seine Liebsten fotografierte und - wieder zurück bei der Truppe - dort Abzüge hat machen lassen. Trotz Materialknappheit gestaltete er den Adventskalender.

Im November 1943 wurden zwar noch Durchhalteparolen und der Endsieg verkündet, im Alltag der Menschen war aber bereits alles rationiert, Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs. Laut Angaben im Internet galt als Wochenration an Lebensmitteln für einen Erwachsenen im September 1943: 2425 Gramm Brot, 219 Gramm Fleisch und 218 Gramm Fett.



Reguläre Adventskalender gab es wegen der Papierrationierung so gut wie nicht mehr zu kaufen, und wenn, dann waren sie von Nazi-Propaganda geprägt. Auf dem Kalender von Karl Kreß fehlt - bis auf die oben erwähnten, zwei kleinen Hinweise - jeglicher Anklang an den Krieg und die Symbole des Dritten Reichs.

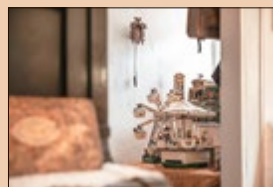
Vermutlich wollte er für seine kleine Familie ein Stück heile Welt und Normalität schaffen. Liebevoll und äußerst detailreich klebte, malte und bastelte er diesen Adventskalender. Karl Kreß war kein friedliches Ende beschieden. Er gilt seit 1945 als im Osten verschollen. Ob deshalb im Türchen neben dem der jungen Frau das hinterlegte Bild als einziges fehlt? Seine Witwe heiratete später erneut und lebte bis 1974 im Busch-Haus.

Die Kinder und Kindeskinde bewahrten den Adventskalender bis heute auf und spendeten ihn nun dem Museum. In nächster Zeit kann er im Rahmen einer Ausstellung von Neuzugängen im Stadtmuseum „Beschußanstalt“ bewundert werden.

Nehmen wir uns ein Beispiel an Karl Kreß und bereiten unseren Lieben eine schöne und friedliche Advents- und Weihnachtszeit. (ms)

Aus den städtischen Museen: Heimatmuseum am 14. Dezember geöffnet

Das Heimatmuseum im Ortsteil Benshausen hat am Sonntag, 12. Dezember, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Letzter Einlass: 16.30 Uhr.



Die Ausstellung des Heimatmuseums vermittelt unter anderem die geschichtlichen Besonderheiten des Ortsteils, zudem kann man Wissenswertes über Persönlichkeiten aus Benshausen erfahren. Das

Ensemble des Vierseitshofs gehört zu den wenigen vollständig erhaltenen vierseitig umbauten Höfen Deutschlands und war von 1786 an im Besitz einer Weinhändlerfamilie.

Besucher und Gäste werden mit dem Eintritt ins Museum in die Zeit der Vorfahren zurückversetzt und erhalten somit einen Eindruck, unter welchen Bedingungen die Menschen damals gelebt haben.

Stadtsouvenirs als Geschenk zum Fest

Ab sofort sind in der Tourist-Information Zella-Mehlis einige der beliebten Stadtsouvenirs zum reduzierten Preis erhältlich - vielleicht genau das, was manch einer noch kurz vor dem Weihnachtsfest sucht.





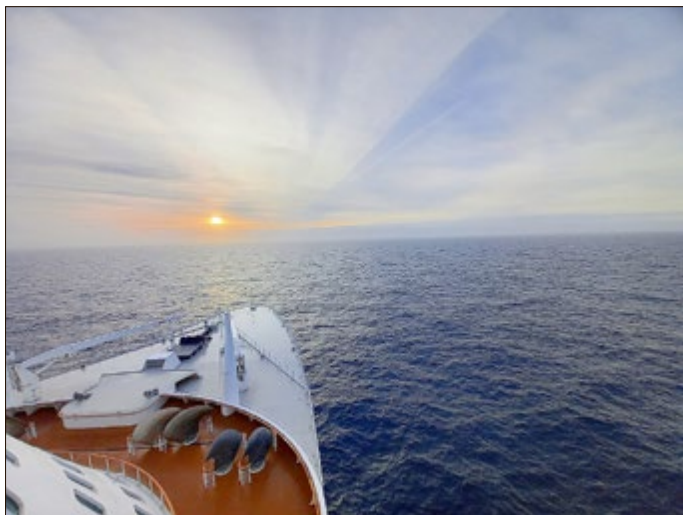
Denn: Die Vorweihnachtszeit rauscht vorbei, und plötzlich ist dieser Moment da, in dem man merkt, dass man Freunden, Verwandten oder lieben Bekannten noch eine kleine Aufmerksamkeit schenken möchte. Etwas Persönliches, etwas, das zeigt: Ich habe an dich gedacht. Vielleicht ist es ein praktischer Alltagsbegleiter mit Zella-Mehlis-Motiv, vielleicht ein charmantes Erinnerungsstück an gemeinsame Momente in Zella-Mehlis. Was auch immer Sie suchen – schauen Sie gern in der Tourist-Information vorbei.

Dia-Vortrag: Über den Nordatlantik – fast wie vor 100 Jahren

Simone Kleinschmidt wird unter dem Titel „Über den Nordatlantik – fast wie vor 100 Jahren“ im nächsten Dia-Vortrag berichten. Dieser findet am Dienstag, 13. Januar 2026, um 19.30 Uhr in der Scheune des Bürgerhauses statt. Der Eintritt beträgt sechs Euro (Vorverkauf und Abendkasse).

Vor einhundert Jahren schiffte sich einer von Simone Kleinschmidts Vorfahren in Bremen oder Bremerhaven ein, um sein Glück in der neuen Welt zu suchen. Dessen Mutter, ihre Urgroßmutter, besuchte den Sohn dort zweimal, wobei sie den Atlantischen Ozean jeweils auf einer Strecke mit dem Flugzeug und der anderen mit dem Schiff überquerte. Das letzte Mal flog sie 1948 zu ihm, blieb ein Jahr und schiffte sich Ende des Jahres 1949 für die Rückkehr nach Deutschland in New York ein.

Und genau 75 Jahre später tat Simone Kleinschmidt es ihr nach und erfüllte sich damit einen Kindheitstraum: Am Brooklyn Pier von New York City ging sie im Mai 2024 an Bord der Queen Mary 2, um von dort über Southampton nach Hamburg zurückzufahren.



Eine Nordatlantiküberquerung auf diesem einzigen noch verbliebenen Ozean-Liner, der also nach wie vor quasi im Linienverkehr über den Großen Teich pendelt, gleicht einer Reise in Raum und Zeit. „Tauchen Sie mit mir ein in den Glamour, den wohl auch die Titanic einst versprüht hat! Ich nehme Sie mit in die Grand Lobby, wo ich mit dem Queen-Mary-2-Gästechor einen viel beklatschten Auftritt hatte und in den gläsernen Aufzug, der vom Observation Deck auf Deck 11 zum Panoramadeck auf Deck 7 fährt“, verspricht Simone Kleinschmidt.

Gäste und Besucher des Dia-Vortrags erfahren, wie es beim Afternoon Tea im Queens Room zugeht, denn nirgendwo sonst sind die Briten britischer als im Ausland, wie sie selber sagen.

Und natürlich zeigt die Referentinnen rauen, nebligen, manchmal auch sonnig-harmlosen Nordatlantik und erzählt viele „Traumschiff“-Geschichten. „Träumen Sie sich einen Abend lang einfach mal mit mir weg zu einer außergewöhnlichen Reise über eines der sieben Weltmeere“, so die Einladung abschließend.

Hinweis:

Empfohlen wird eine telefonische Kartenreservierung unter: 03682 / 482840 (Abholung an der Abendkasse bis 19:15 Uhr) oder sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten im Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Zella-Mehlis, L.-Anschütz-Str. 12, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr.

Kindertagesstätten

Ruppbergspatzen gestalten Adventsgruß für Brötchentüten

Das war ein großer Rummel für die kleinen Ruppbergspatzen Bella und Eliza: Am 24. November standen die beiden Mädchen ganz im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Denn in der Drei-Ähren-Bäckerei auf der Zellaer Höhe waren Vertreter der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis, der Bäckerei und der Kindergärten zusammengekommen, um die neuen Brötchentüten zu präsentieren. Diese sind – passend zur Adventszeit – mit einem selbstgemalten Bild eines Weihnachtsbaums gestaltet. Dieses Bild, das sich nun auf 50.000 Brötchentüten wiederfindet, haben Bella und Eliza gemeinsam im Kindergarten Ruppbergspatzen gestaltet.

Die Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis hatten die Kindergärten in der Region aufgerufen, Bilder rund um Weihnachten, Licht und Energie zu gestalten. Aus den vielen Einsendungen wurden zwei Motive ausgewählt und auf die Brötchentüten der Drei-Ähren-Bäckerei aus Zella-Mehlis gedruckt. So entstand ein regionaler Adventsgruß, der nun auf den Frühstückstischen in der ganzen Region landet. Neben dem Bild von den Ruppbergspatzen ziert auch ein Motiv, das der Suhler Kindergarten „Wiesengeister“ eingereicht hatte, die Brötchentüten. „Die Aktion zeigt, wie kreative Ideen und regionaler Zusammenhalt in der Adventszeit verbunden werden können“, heißt es in einer Mitteilung der Stadtwerke, die sich bei allen teilnehmenden Kindergärten bedanken für die vielen kreative Kunstwerke.



Kita-Leiterin Nadine Reussel gemeinsam mit Bella (links) und Eliza.



Wirtschaft

30 Jahre Stoff-Art: Die Wurzeln liegen in Zella-Mehlis

„Es begann in Zella-Mehlis mit einer Spinnerei... und ging mit viel Enthusiasmus weiter bis Weimar“ steht über einer Collage aus Fotos und Zeitungsausschnitten, die Steffi Hengelhaupt dieser Novembertage geschenkt bekommt. Und es ist nicht das einzige Geschenk. Auch eine Torte, dekoriert mit süßem Wollknäuel und Nadel, gehört dazu. Anlass für die Geschenke aus Freundeskreis und Kundschaft ist das 30-jährige Bestehen ihres Geschäfts Stoff-Art. Auch für Bürgermeister Torsten Widder ist der runde Firmengeburtstag Anlass, im Laden am Mehlißer Markt vorbeizuschauen und der erfolgreichen Zella-Mehlißer Unternehmerin zu gratulieren.



Steffi Hengelhaupt und Bürgermeister Torsten Widder im Lädchen am Mehlißer Markt.

Sie hatte am 11. November 1995 ihr Fachgeschäft für Stoffe, Kurzwaren, Änderungsschneiderei am Mehlißer Markt eröffnet. Seinerzeit noch im Hinterhof mit einer kleinen Werkstatt. Steffi Hengelhaupt geht mit ihrem Beruf – sie ist gelernte Herrenmaßschneiderin und hat später ein Studium der Schnitttechnik absolviert – ihrem Hobby und ihrer Leidenschaft nach. Schon immer hat sie sich für Stoffe und Schnitte sowie das Handwerk dazu interessiert.

Schon ein Jahr nach der Eröffnung folgte ein weiteres Geschäft in Suhl. 2007 eröffnete sie eine neue Filiale in Weimar. Modenschauen und viele Aktionen sowie auch zahlreiche Nähkurse prägten die vergangenen Jahrzehnte, bis Steffi Hengelhaupt 2020 beschloss, sich aus Suhl zurückzuziehen. Während in Weimar viele Studenten und auch Städteurlauber zur Kundschaft gehören, so mangelt es in Zella-Mehlis auch nicht an Stammkunden, die immer donnerstags und freitags im Geschäft nicht nur Wolle und Stoffe, sondern auch fachkundige Beratung finden. Und auch das immer wieder neu und passend zur Jahreszeit liebevoll gestaltete Schaufenster liefert allen Liebhabern der Strick- und Häkelnadeln die eine oder andere Idee. Kein Wunder also, dass Steffi Hengelhaupt von ihrem Lädchen in Zella-Mehlis als „die Wurzel von Stoff-Art“ spricht.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Jeden Freitag, 9 Uhr
Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Jeden Sonntag, 8.45 Uhr
Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Gottesdienste an Weihnachten, Silvester und Neujahr

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend
15 Uhr: ökumenisches Krippenspiel in der Kirche Suhl-Goldlauter
22 Uhr: Christmette in der katholischen Kirche Suhl

Donnerstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Festhochamt (Marcel-Callo-Platz 2)

Freitag, 26. Dezember, 10.30 Uhr
Heilige Messe in Suhl

Samstag und Sonntag, 27. und 28. Dezember
zu den gewohnten Zeiten

Mittwoch, 31. Dezember, 16 Uhr
ökumenisches Jahresschlussgottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Donnerstag, 1. Januar 2026, 10.30 Uhr
Neujahrsmesse in Suhl

Samstag und Sonntag, 3. und 4. Januar 2026
zu den gewohnten Zeiten

Dienstag, 6. Januar, Heilige Drei Könige, 18 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche in Suhl



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde



Advents- und Weihnachtsgrüße

Der Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Zella-Mehlis / Oberhof wünscht allen in dieser besinnlichen Zeit des Jahres von Herzen eine gesegnete Adventszeit.

Möge die Vorfreude auf das Christfest Ihre Herzen erfüllen und Sie mit Freude und Frieden umhüllen.

Die Adventszeit ist eine Zeit der Besinnung, des Wartens und der Hoffnung. Lassen Sie sich von der strahlenden Weihnachtsbeleuchtung, dem Duft von Plätzchen und der Wärme des Miteinanders inspirieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Momente der Stille zu erleben und in Ihrem Glauben zu wachsen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, das voller Liebe, Harmonie und unvergesslicher Augenblicke im Kreise Ihrer Lieben sein möge.

Ein guter Rutsch ins neue Jahr! Möge 2026 Ihnen Gesundheit, Glück und viele erfüllende Stunden bringen. Lassen Sie uns gemeinsam auf ein neues Jahr der Hoffnung und Gemeinschaft blicken.

In Herzlicher Verbundenheit,
Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Zella-Mehlis / Oberhof

14. und 21. Dezember, jeweils 17 Uhr

Turmblasen des Posaunenchores an den Adventssonntagen, Kirche Zella St. Blasii

Sonntag, 3. Advent, 14. Dezember, 14 Uhr

musikalische Adventsandacht mit Harfenklang, Lesungen und Liedern als Zentralgottesdienst in der Christuskirche in Oberhof im Anschluss Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 17. Dezember, 14.30 Uhr

Gemeindenachmittag im christlichen Kindergarten Sonnenschein (Rodebachstr. 77e)

Sonntag, 4. Advent, 21. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

Mittwoch, Heiliger Abend, 24. Dezember

14.30 Uhr: Krippenspiel in der Kirche Zella St. Blasii

17:00 Uhr: Christvesper in der Magdalenenkirche in Mehliis

Donnerstag, 1. Christtag, 25. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Magdalenenkirche in Mehliis

Sonntag, 28. Dezember, 17 Uhr

Weihnachtsliedersingen im Gildemeisterhaus (Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Mittwoch, Altjahrsabend, 31. Dezember, 16 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

Sonntag, 4. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Magdalenenkirche

Ab dem 11. Januar 2026 finden alle Gottesdienste in den Winterkirchen statt.

Sonntag, 11. Januar 2026, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Gildemeisterhaus (Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Vereine und Verbände

Kartenvorverkauf des Karneval-Verein-Benshausen

„AusgeMERKELt in den MERZ“ lautet das Motto des 62. Benschäsuer Karnevals. Der Karneval-Verein Benshausen hat wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen bunten Veranstaltungen zusammengestellt.

Für folgende Veranstaltungen sind Karten im Vorverkauf erhältlich:

- Showtanzabend am 13. Februar 2026
- Gala-Abend am 14. Februar 2026
- Rosenmontagsball am 16. Februar 2026

Wer sich die Karten im Vorverkauf sichern möchte, sollte sich folgende Daten unbedingt merken:

Wann und wo: Der Vorverkauf findet am 8. Januar 2026 und am 15. Januar 2026 jeweils von 16 bis 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Benshausen statt.



Weihnachtsgruß des Feuerwehrvereins Benshausen e.V.

„Zeit für Liebe und Gefühl, heute bleib's nur draußen kühl! Kerzenschein und Plätzchenduft, Weihnachten liegt in der Luft!“

Autor Unbekannt

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen wir unseren Mitgliedern und Familien, unseren Freunden und den Einwohnern der Stadt Zella-Mehlis.

Des Weiteren möchten wir Sie am Samstag, 17. Januar, um 17 Uhr zu unserem Knutfest in die Dietzhäuser Straße nach Benshausen einladen.

Info:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 21. März, 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

**Der Vorstand
Feuerwehrverein Benshausen e.V.**



Sportnachrichten

TSV Zella-Mehlis lädt zum Gesundheitstag – Familienaktion und Handball-Revanche in der Schillerhalle

Am 13. Dezember 2025 steht die Dreifelderhalle der Schillerschule ganz im Zeichen von Bewegung, Gesundheit und Handball: Der TSV Zella-Mehlis richtet – dank des zweiten Platzes bei der Vereinsaktion der AOK PLUS – seinen Gesundheits- und Familientag aus. Der Eintritt ist frei, lediglich eine kleine Spendenbox steht bereit.

Während auf dem Feld sportliche Spannung erwartet wird, sollen vor allem Familien und Kinder auf ihre Kosten kommen. Der Gesundheitstag bietet Bewegungsangebote, Informationen und Mitmachaktionen und auf die kleineren Gäste warten ein paar Überraschungen. Daher lohnt es sich schon vor dem Spielbeginn um 18 Uhr vor Ort zu sein.

Für die Vereinsaktion suchte die Krankenkasse Beiträge rund um die Themen Bewegung, Gesundheit und Vereinsleben. Der TSV Zella-Mehlis bewarb sich mit einem humorvollen Video. Die Challenge: Für jedes Tor des ersten Saisonspiels sollte die Mannschaft einen Shot zu sich nehmen, bei einem Sieg einen Multivitamin-Shot, bei einer Niederlage einen Sauerkraut- oder Ingwer-Shot.

Da das Auftaktspiel gegen den SV Behringen/Sonneborn III verloren ging, endete der Clip mit einer deutlichen Portion Sauerkraut- beziehungsweise Ingwer-Shots. Eine augenzwinkernde Aktion, die der Jury in Erinnerung blieb und dem TSV die Auszeichnung samt 1000-Euro-Prämie einbrachte.

Mit dem Gesundheitstag verwandelt sich die Dreifelderhalle nun in einen Ort zum Mitmachen und Erleben. Abteilungsleiter Jens Gerbig freut sich auf die Veranstaltung: „Wir entwickeln uns sportlich wie organisatorisch enorm weiter. Dass wir nun den Familientag ausrichten, ist ein schöner Schlusspunkt für ein intensives Jahr“.

Sportlich bietet der Abend Brisanz. Die Partie gegen den SV Behringen/Sonneborn III ist zugleich die Chance auf eine Revanche. Im ersten Saisonspiel war der TSV unterlegen, weil der Gegner auf den Landesligakader zurückgreifen konnte. Dieses Mal wird das voraussichtlich nicht der Fall sein.



Schaffen es die Mohikaner wieder in der Dreifelderhalle zu gewinnen und Toni Diller emporzuheben?

Mit zuletzt drei ungeschlagenen Heimspielen in Folge hat der TSV an Selbstvertrauen gewonnen. „Wir haben viel an unserer Offensive und an der Stabilität gearbeitet. Die Mannschaft tritt mutiger auf, und mit dem Publikum im Rücken können wir jedem Gegner gefährlich werden“, so Trainer Steffen Nolda. Mit einem Sieg wäre der TSV bei sechs Zählern, eine wichtige Marke, um mit den unteren Plätzen in der Tabelle nichts zu tun zu haben.

4. Allstars Ruppbergpokal in Zella-Mehlis – Ein Wochenende voller Budenzauber

Vom 2. bis 4. Januar 2026 steht Zella-Mehlis ganz im Zeichen des Hallenfußballs. Bereits zum vierten Mal wird der beliebte Allstars Ruppbergpokal ausgetragen – dieses Mal erstmals über das komplette Wochenende. Austragungsort ist die Sporthalle der Schillerschule, wo sich Fußballfreunde aus Nah und Fern auf packende Duelle und echte Hallenstimmung freuen können.

Die Zuschauer erwarten ein sportliches Highlight zum Jahresbeginn mit spannenden Spielen, bekannten Gesichtern und vielen Toren. Auch der Vorjahressieger, die Traditionsmannschaft des FC Rot-Weiß Erfurt, ist wieder mit dabei und möchte den Titel erfolgreich verteidigen.

Für beste Unterhaltung, Verpflegung und gute Laune ist während des gesamten Wochenendes gesorgt. Alle Fußballbegeisterten sind herzlich eingeladen, beim 4. Allstars Ruppbergpokal mitzufiebern und den Jahresauftakt sportlich zu feiern.

Bis dahin, wünscht der FC Zella-Mehlis allen Mitgliedern, Freunden und Familien, Sponsoren, Partnern und Unterstützern ein frohes Fest und einen guten Rutsch.